



fromMOS-BMS Konfigurationshandbuch CRM- und  
Kassensystem System

## Allgemeine Installations- und Konfigurationshinweise für das fromOS CRM System

Mit dem Ausführen des Installationsprogrammes fromos-bms.exe wird das Programm in seiner Grundkonfiguration vollständig eingerichtet. fromOS-BMS steht danach als Einzelplatzversion im Testmodus zur Verfügung.

Diese Installation nutzt eine Blackfish SQL Datenbank, wurde allerdings in dieser Konstellation nur als Testsystem vorgesehen. Um das Programm als Testversion starten zu können, muss zuvor der Blackfish SQL Server gestartet werden. Ein entsprechender Link zum Server wurde bei Installation auf Ihrem Desktop angelegt. Starten Sie diesen Link per Doppelklick und verkleinern Sie das öffnende DOS Fenster als Symbol in Ihre Windows Startleiste. In der Testversion werden ggf. Funktionen nicht vollständig unterstützt.

In einem produktiven System ist die Standard Zielplattform der Microsoft SQL Server, wobei wahlweise auch die Express Edition verwendet werden kann. Ein vollständiges Backup der fromOS MS SQL Server Standarddatenbank „fromosdb“ finden Sie im Datenverzeichnisunterordner MS\_SQL (Microsoft SQL Server 2008 Format).

Um Ihr Produktivsystem auf den Microsoft SQL Server umzustellen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Installation Microsoft SQL Server mit Management Konsole (Express Edition ist möglich)
2. Einspielung der fromOS Backupdatenbank fromosdb
3. Konfiguration des Datenbankzugriffs mit dem fromOS Configuration Modul

Die Nutzung des gesamten fromOS CRM Systems ist in der Einzelplatzversion kostenlos möglich. In diesem Fall steht Ihnen allerdings kein Support zur Verfügung.

Sollten Sie sich für eine individuelle Dienstleistungs- Rahmenvereinbarung mit der fromOS GmbH entschließen, kann Ihre Installation auch auf den Betrieb in einem Netzwerk umgestellt werden.

### Standard Pfadeinstellungen im fromOS CRM System

Das Installationsprogramm installiert alle Programmdateien in Ihrem Windows Ordner für Programme im Unterverzeichnis fromos-bms.

Für Konfigurationsdateien wird im Anwendungsverzeichnis des aktuellen Nutzers ein Unterordner fromos angelegt, der entsprechende Dateien enthält. In der Standardinstallation wird in diesem fromos Ordner das gesamte Datenverzeichnis in einem Unterordner Data abgelegt.

Insbesondere mit dem Betriebssystem Windows XP wird empfohlen, den kompletten Unterordner Data in einen kürzeren Verzeichnispfad zu verschieben (z.B. c:\daten\fromos\data), da der Standardverzeichnisname beim Zugriff auf Microsoft Office Programme aus fromOS-BMS heraus zu Problemen führen kann. Bei Verschiebung des Data Ordners muss die Konfiguration mit dem fromOS Configuration Modul angepasst werden.

## fromOS Configuration Modul

### fromOS Configuration Head-Data

Hier können Sie zentrale Konfigurationseinstellungen hinterlegen.

fromOS Configuration Manager

Head-Data Database-Access User Rights

Number of Licences: 1  
Licence No: 0 valid until: 0  
Lizenznehmer: fromOS GmbH

Distributormame: fromOS GmbH  
Distributor-Telefon: 04425 Taucha  
Distributor-Phone: 0049 (0)34298 68580  
Distributor-Mail: info@fromos.de  
Distributor WWW: http://www.fromos.eu  
Distributor Label: fromOS-BMS

Save

Die Startmaske enthält Informationen zu Ihren persönlichen Lizenzeinstellungen.

In dieser Maske können keine Einstellungen vom Anwender vorgenommen werden.

### fromOS Configuration Database-Access

In dieser Maske legen Sie fest, welche Datenbanken verwendet werden sollen.

fromOS Configuration Manager

Head-Data Database-Access User Rights

Database Alias: MSTest Database Alias (central): MSTest  
Database User: fromos Database User (central): fromos  
Database Password: \*\*\*\*\* Database Password (central): \*\*\*\*\*  
 view password

ADO ConnectionString: SQLNCLI.1;integrated security=SSPI;Persist Security Info=False;Initial Catalog=fromos;Data Source=localhost

Path Data: C:\base\test  
Path Documents: C:\base\test\dokument  
Path Data Exchange: C:\base\test\transfer

Datenbanktyp  
 Inetbase  
 Oracle  
 MS SQL Server  
 reserved  
 Informix;  
 DB2  
 Mysql  
 DBXTrace  
 DBXPool  
 BlackfishSQL

Save

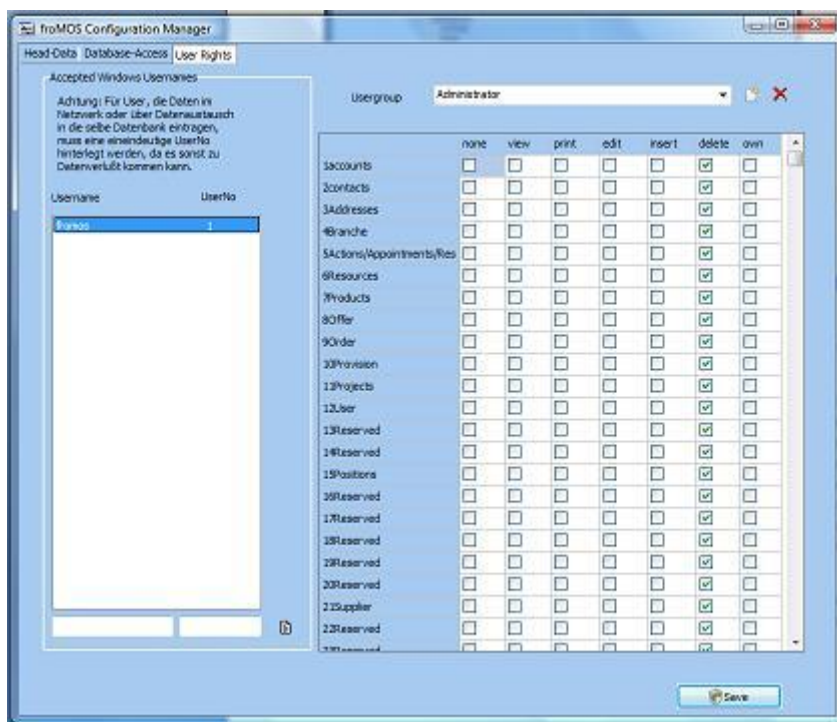
## fromOS-BMS Customer Relationship Management Komplettlösung für kleine und mittelständige Unternehmen (CRM) - Konfiguration

Der Database Alias referenziert die Arbeits-Datenbank des fromOS CRM Systems. Der Database-Alias (central) ist beim Einsatz als Außendienstsystem bzw. als Kassensystem (Datenaustausch zentrale Datenbank) vorgesehen. Sollte dieser Einsatzbereich nicht vorgesehen werden, empfehlen wir eine übereinstimmende Einstellung mit dem Database Alias vorzunehmen. Mit den Schaltern „Datenbankkonfiguration bearbeiten“ können Sie noch spezielle Konfigurationsparameter der Datenbanken beeinflussen. Für den Microsoft SQL Server sollten Sie insbesondere den Datenbank Host anpassen. Im Falle der SQL Server Express Edition muss hier „localhost\\SQLEXPRESS“ eingetragen werden, wenn der Server auf dem gleichen Arbeitsplatz installiert wurde, wie das fromOS-BMS System.

Die Pfadangaben beziehen sich auf die Lage des fromOS Data Verzeichnisses. Passen Sie diese Einstellungen an, wenn Sie sich entscheiden, dass Data Verzeichnis an anderer Stelle verfügbar zu machen.

### fromOS Configuration User Rights

Hier erfolgen alle Nutzer Zugriffseinstellungen.



In dieser Maske muss insbesondere der aktuell für das System berechnete Windows Nutzer eingetragen werden (Schalter „change-user-data“).

**ACHTUNG:** Nur in der Liste hinterlegte Nutzernamen haben Zugriff auf die Anwendung. Entsprechend ihrem Lizenzanspruch enthält die User- Liste Einträge, die Sie mit Ihren Windowsbenutzernamen aktualisieren müssen. Bitte achten Sie dabei darauf, dass Sie keine doppelten UserNo vergeben, da sonst Datenkonflikte mit Verlust von Daten auftreten können.

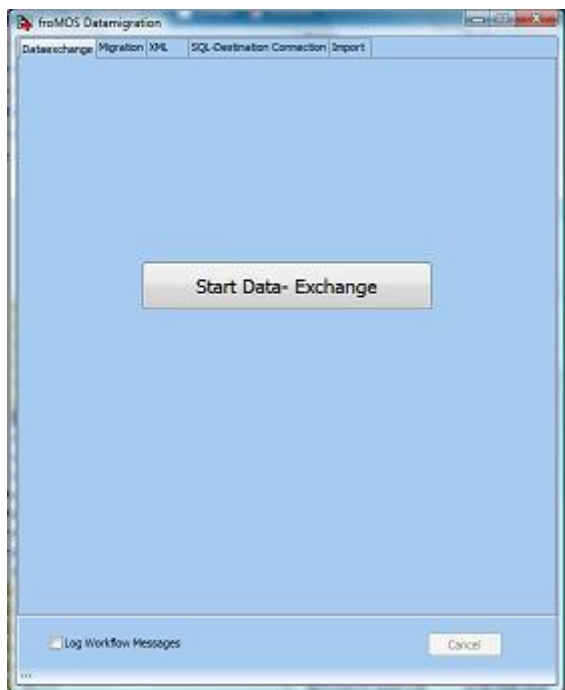
Auf der rechten Seite können Sie Nutzergruppenzuordnungen treffen und entsprechende Zugriffsberechtigungen für das fromOS CRM System hinterlegen.

## fromOS Dataexchange Modul

### Tab Dataexchange

Wenn Sie im fromOS Konfigurationsmodul alle Einstellungen für den zentralen Datenbankalias hinterlegt haben, können Sie mit dem Schalter „Start Data-Exchange“ die Replikation mit Ihrer zentralen Datenbank veranlassen.

Wurde der Zugriff auf die entsprechenden Webservices eines Microsoft Dynamics CRM Systems eingerichtet, erfolgt an dieser Stelle ebenfalls der Abgleich der relevanten Kunden-, Auftrags- und Produktdaten mit dem Microsoft CRM System.



### Tab Migration

An dieser Stelle erhalten Sie den Zugriff auf Funktionen, zur Migration von Datenbanken. Für die Benutzung dieser Optionen erhalten Sie entsprechende Einweisungen im Rahmen Ihrer persönlichen Dienstleistungsvereinbarung.

### Tab XML

Zeigt die Struktur einer im Tab Migration analysierten Datenbank im XML Format an.

### Tab SQL Destination Connection

Alle Operationen beziehen sich auf die Destination Connection im Tab Migration. Nutzen Sie dieses Panel, um einzelne SQL Statements auszuführen bzw. gesamte SQL Script zu starten.

### Tab Import

An dieser Stelle können Sie Importdefinitionen hinterlegen, um Daten aus externen Quellen (csv-Datei) in die fromOS Datenbank zu übernehmen.

Alle definierten Importverknüpfungen stehen in der Datei import.ini. Die mitgelieferte Beispieldatei zeigt die notwendigen Einstellungen.

fromOS-BMS Customer Relationship Management Komplettlösung für kleine und mittelständige  
Unternehmen (CRM) - Konfiguration

[Transfers] #verfügbare Imports

testcsv=1

testadr=1

[testcsv]

NumVerknuepfung=4 # Anzahl der Felder

CSVTYPE=0 # 0 liest aus csv Datei <>0 führt SQLSELQCT auf Quellalias aus

CSVFILE=C:\archive\datentest.csv #referenzierte Importdatei

SQLSELECT=SELECT TBL1.MATCHCODE,TBL1.KUNR,TBL1.NAME1,TS1.WERT FROM TBL1,TS1 where  
TBL1.FIRMENART = TS1.IDNR

FIELD1=MATCHCODE;0;A20

# Feldverknüpfung FELDDNAME in ZIELTABELLE;SPALTENNUMMER QUELLE;SPALTENTYP/LÄNGE

FIELD2=KUNR;1;A20

FIELD3=NAME1;2;A50

FIELD4=FIRMENART;3;L1 #Bsp. Feld mit Schlüsseltabelle TS1

IMPORTTABLENAME=TBL1 # Name Zieltabelle

MATCHFIELD=MATCHCODE #Vergleichsfeld Zieltabelle (Insert/Update)

MATCHFIELD\_NO=0 #Vergleichsspalte Quelltable

ACCOUNTREF=\_

ACCOUNTREF\_NO=-1

[testadr]

NumVerknuepfung=5

CSVTYPE=0

CSVFILE=C:\archive\datentest.csv

FIELD1=ORT;4;A30

FIELD2=KUNR;1;A8

FIELD3=PLZ;5;A7

FIELD4=STRASSE;6;A30

FIELD5=ADRESSART;10;I1

IMPORTTABLENAME=TBL3

MATCHFIELD=KUNR

MATCHFIELD\_NO=1

ACCOUNTREF=KUNR # Feld Kundenreferenz Zieltabelle

ACCOUNTREF\_NO=1 # Spalte Kundenreferenz Quelltable